

KTM AG
MATTIGHOFEN

**JAHRESABSCHLUSS
ZUM 31. DEZEMBER 2025**

BILANZ ZUM 31.DEZEMBER 2025

AKTIVA	31.12.2025	31.12.2024	PASSIVA	31.12.2025	31.12.2024
	EUR	TEUR		EUR	TEUR
A. Anlagevermögen:			A. Eigenkapital:		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:			I. Eingefordertes und einbezahltes Grundkapital:		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	21.062.872,18	21.855	Gezeichnetes Nennkapital	10.678.706,00	
2. Geleistete Anzahlungen	2.644.759,00	43.763			
	23.707.631,18	65.618			
II. Sachanlagen:			II. Kapitalrücklagen:		
1. Grundstücke und Bauten auf fremden Grund	161.929,60	188	1. Gebundene	168.902.652,42	168.903
2. Technische Anlagen und Maschinen	81.965.265,27	85.122	2. Nicht gebundene	66.766.664,38	66.767
3. Andere Anlagen, Betriebs und Geschäftsausstattung	18.130.515,06	15.341		235.669.316,80	235.669
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	6.714.226,72	22.695	III. Gewinnrücklagen:		
	106.971.936,65	123.346	Gesetzliche Rücklage	100.000,00	100
III. Finanzanlagen:			IV. Bilanzgewinn/-verlust (davon Verlust-/ Gewinnvortrag EUR -639.991.073,97; Vorjahr: TEUR 169.716)	263.107.250,57	-639.991
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	391.129.494,96	326.255		509.555.273,37	-393.543
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	148.535.054,72	103.264	B. Rückstellungen:		
3. Beteiligungen	5.168.859,99	16.220	1. Rückstellungen für Abfertigungen	7.414.553,79	9.580
	544.833.409,67	445.738	2. Sonstige Rückstellungen	23.132.876,76	55.727
	675.512.977,50	634.702		30.547.430,55	65.308
B. Umlaufvermögen:			C. Verbindlichkeiten:		
I. Vorräte:			1. Anleihen	0,00	80.000
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	79.829.667,42	65.591	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0,00	80.000
2. Unfertige Erzeugnisse	10.558.551,71	12.341	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	1.323.296
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	64.061.603,69	77.125	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0,00	1.323.296
4. Geleistete Anzahlungen	56.234.237,97	13.810	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	160.000,00	0
	210.684.060,79	168.867	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	160.000,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:			4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.281.884,29	180.169
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.014.249,39	536	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	28.281.884,29	180.169
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	157.671.412,55	425.348	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	531.837.376,35	136.364
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	53.718.307,23	136.364
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	34.786.849,65	24.704	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	478.119.069,12	0
	194.472.511,59	7.108	6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	246.648,54	3.490
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	38.220.450,59	457.697	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	246.648,54	3.490
	443.377.022,97	276	7. Sonstige Verbindlichkeiten	21.551.120,80	61.569
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.289.733,43	626.840	davon aus Steuern	1.533.093,20	4.357
D. Aktive latente Steuern	0,00	6.054	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	2.715.251,89	9.416
		189.058	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	11.469.031,08	46.463
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	10.082.089,72	15.106
				582.077.029,98	1.784.887
			davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	93.875.871,14	1.769.782
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	488.201.158,84	15.106
			D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1
	1.122.179.733,90	1.456.653		1.122.179.733,90	1.456.653

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

	2025 EUR	2024 TEUR
1. Umsatzerlöse	417.053.399,45	1.351.784
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-4.759.268,38	1.979
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	239.554,64	502
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	100.158,03	237
c) Erträge aus Sanierung	1.221.131.999,53	0
d) Übrige	6.985.227,96	2.884
	1.228.456.940,16	3.623
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	-310.837.517,47	-944.298
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.459.824,23	-10.506
	-312.297.341,70	-954.804
5. Personalaufwand		
a) Löhne	-46.349.021,30	-58.867
b) Gehälter	-54.161.703,46	-68.245
c) Soziale Aufwendungen		
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	-719.459,23	-2.133
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben soweit vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-25.511.743,96	-34.014
davon sonstige soziale Aufwendungen	-1.075.376,93	-5.518
	-127.817.304,88	-168.778
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-44.784.791,69	-49.327
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-404.435.642,04	-559.413
8. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 7 (Betriebsergebnis)	751.415.990,92	-374.935
9. Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0; Vorjahr: TEUR 2.355)	0,00	2.355
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen EUR 16.778.153,43; Vorjahr: TEUR 42.043)	18.173.218,48	45.043
11. Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagen (davon aus verbundenen Unternehmen EUR 52.295.049,33; Vorjahr: TEUR 677)	52.295.049,33	677
12. Erträge aus Finanzforderungen (davon aus verbundenen Unternehmen EUR 326.099.170,87; Vorjahr: TEUR 0)	326.099.170,87	0
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens (davon Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 8.371.972,15; Vorjahr: TEUR 102.635) (davon aus verbundenen Unternehmen EUR 8.371.972,15; Vorjahr: TEUR 102.635)	-8.371.972,15	-102.635
14. Abschreibungen auf Finanzforderungen (davon aus verbundenen Unternehmen EUR 10.365.081,76; Vorjahr: TEUR 511.088)	-10.365.081,76	-511.088
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus verbundenen Unternehmen EUR 565.506,26; Vorjahr: TEUR 1.104)	-37.735.235,04	-55.214
16. Zwischensumme aus Z 9 bis Z 15 (Finanzergebnis)	340.095.149,73	-620.862
17. Ergebnis vor Steuern	1.091.511.140,65	-995.797
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (davon Aufwand aus latenten Steuern EUR 189.057.554,80; Vorjahr: TEUR -169.682)	-188.412.816,11	186.090
19. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss /-fehlbetrag	903.098.324,54	-809.707
20. Verlust-/ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-639.991.073,97	169.716
21. Bilanzgewinn /-verlust	263.107.250,57	-639.991

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 DER KTM AG, MATTIGHOFEN

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2025 ist nach den Vorschriften des UGB in der gegenwärtigen Fassung aufgestellt worden. Bei der geprüften Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB und eine fünffach große Gesellschaft gemäß § 271a Abs 1 UGB.

Im Zuge der insolvenzrechtlichen Sanierungsverfahren der KTM AG, der KTM Components GmbH sowie der KTM Forschungs & Entwicklungs-GmbH, allesamt Tochterunternehmen der vormals Pierer Mobility AG, hat der langjährige Minderheiteneigentümer, die Bajaj Gruppe, umfangreiche Finanzierungen zum erfolgreichen Abschluss aller drei Verfahren bereitgestellt. Dabei hat sich die Bajaj Gruppe auch eine Call- Optionsvereinbarung auf sämtliche Anteile an der vormals Pierer Bajaj AG, die ihrerseits 74,94% der Anteile an der vormals Pierer Mobility AG hält, gesichert. Diese Option wurde im November 2025 ausgeübt und sämtliche verbleibende Anteile im Umfang von 50,01% an der vormals Pierer Bajaj AG an die Bajaj Gruppe übertragen. Damit ist die Bajaj Gruppe seither Mehrheitseigentümer an der vormals Pierer Mobility AG.

Im Zuge des Wechsels der Mehrheitsverhältnisse wurde im Rahmen einer außerordentlichen Hauptversammlung vom 19.11.2025 zwei Umfirmierung beschlossen: Die vormals Pierer Bajaj AG firmiert nunmehr als Bajaj Auto International Holdings AG, die Firma der vormals Pierer Mobility AG lautet nun auf Bajaj Mobility AG. Im vorliegenden Jahresabschluss unterbleibt aus Gründen der Verständlichkeit die weitere Nennung des vormaligen Unternehmens- oder Gruppennamens.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Im Interesse einer klaren Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten im Anhang angegeben.

Die Gesellschaft steht mit der Bajaj Auto International Holdings AG, und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Dieser Konzernabschluss wird beim Landes- als Handelsgericht Ried im Innkreis unter der Nummer FN 532159 m hinterlegt und stellt den Konzernabschluss für den größten Konzernkreis dar.

Der Konzernabschluss für den kleinsten Konzernkreis wird von der Bajaj Mobility AG, erstellt und wird beim Landes- und Handelsgericht Ried im Innkreis unter der Nummer FN 78112 x hinterlegt.

Die Gesellschaft bildet mit der Bajaj Mobility AG, eine Gruppe im Sinn des Körperschaftsteuerrechts sowie eine Organschaft im umsatzsteuerlichen Sinn.

Bis zum 31.12.2023 bildete die Bajaj Mobility AG mit der Pierer Konzerngesellschaft mbH, eine Gruppe im Sinn des Körperschaftsteuerrechts. Seit dem Geschäftsjahr 2024 ist die Bajaj Mobility AG, Gruppenträger einer Gruppe im Sinn des Körperschaftssteuerrechts. Der steuerliche Ertragsausgleich zwischen dem Gruppenträger und dem Gruppenmitglied ist in der Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung geregelt. Wird dem Gruppenträger vom Gruppenmitglied ein positives Einkommen zugerechnet, so beträgt die positive Steuerumlage 23 % des zugerechneten positiven Einkommens. Im Falle der Zurechnung von Verlusten erhält das Gruppenmitglied keine Steuerumlage. Nicht verrechenbare Verluste werden für das Gruppenmitglied zur Verrechnung mit seinen positiven Ergebnissen in der Zukunft evident gehalten. Auf den Ansatz aktiver latenter Steuern auf Verlustvorträge wird gemäß dem Wahlrecht § 198 Abs. 9 UGB verzichtet.

2. ANNAHME ZUR UNTERNEHMENSFORTFÜHRUNG

Dieser Jahresabschluss wird unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Das Management geht aus folgenden Gründen vom Fortbestand des Unternehmens aus:

Das Unternehmen bzw. dessen Muttergesellschaft, die Bajaj Mobility AG, konnte die Investorensuche erfolgreich abschließen und ein Finanzierungsvolumen von gesamt TEUR 800.000 sicherstellen.

Durch die Sicherstellung der Finanzierung wurde die gerichtlich festgelegte Quote von 30 % von der Gesellschaft vollständig am 22. Mai 2025 hinterlegt und der Sanierungsplan daraufhin vom Gericht bestätigt. Die Verfahren wurden am 23. Mai 2025 formal abgeschlossen, der endgültige Eintritt der Rechtskraft der gerichtlichen Bestätigung erfolgte nach Ablauf der gesetzlichen Rekursfrist gemäß § 260 IO am 16. Juni 2025.

Nach Realisierung des Sanierungsgewinns in Höhe von 1.221 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2025 wird ein positives Eigenkapital ausgewiesen. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass bei Beschluss der 30%-Sanierungsquote Forderungen in Höhe von 1.744 Millionen Euro angemeldet waren, die zum Bilanzstichtag 31.12.2024 als Verbindlichkeit ausgewiesen wurden.

Nach endgültig gerichtlicher Bestätigung der Sanierungsverfahren sowie der Bereitstellung ausreichender Fremdkapitalmittel durch den inzwischen Mehrheitseigentümer Bajaj, sowie der Durchführung weiterer Maßnahmen zur Restrukturierung geht das Management davon aus, dass die wesentlichen Unsicherheiten in Bezug auf die Fortführung des Unternehmens beseitigt wurden und vom Fortbestand des Unternehmens auszugehen ist.

Trotz verbesserter Rahmenbedingungen ist das Unternehmen weiterhin endogenen und exogenen Risiken ausgesetzt, die auch erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Performance bzw. die Erreichung der vom Management gesetzten Zielen haben können. Diese Risiken betreffen insbesondere die für die Erzielung der geplanten Ertragskraft relevanten makroökonomischen und geopolitischen Rahmenbedingungen. Die Entwicklung dieser externen Einflussfaktoren kann von den zugrunde gelegten Annahmen abweichen und sich entsprechend auf die zukünftige Geschäftsentwicklung der Gesellschaft auswirken. Sollte es zu einer derzeit nicht absehbaren, wesentlichen nachteiligen Veränderung dieser Rahmenbedingungen kommen, kann dies zur Kompensation wesentlicher Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens ggf. auch die Einleitung weiterer Restrukturierungsmaßnahmen erforderlich machen.

Das Management reagiert auf diese Rahmenbedingungen weiterhin mit unverändert starker Überwachung der Umsetzung der strategischen Prioritäten, setzt zusätzliche Initiativen zur Reduktion von Kosten und zur Steigerung der Ertragskraft. Im Geschäftsjahr 2025 konnte die KTM-Gruppe bereits Erfolge bei der Wiederherstellung der Ertragskraft erzielen und Einsparungsmaßnahmen in wesentlichem Umfang umsetzen.

3. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen, wobei diesbezüglich auf die Ausführungen unter Punkt 2 „Annahme zur Unternehmensfortführung“ verwiesen wird.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2025 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen zu berücksichtigen.

Die bislang verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten, mit Ausnahme der Umgliederung von geleisteten Vorauszahlungen aus dem Bilanzposten der aktiven Rechnungsabgrenzungen in den Posten der sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 13.815 (Vorjahr: TEUR 847).

Die Berechnung der Abschreibung der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgt nicht in Anlehnung an die steuerrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der Halbjahres- und Jahresabschreibung, sondern auf Monatsbasis nach Maßgabe der Inbetriebnahme.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 15 Jahren abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibung, die inzwischen vorzunehmen gewesen wäre, ergibt.

Die Investitionszuschüsse werden netto ausgewiesen.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren, oder zu niedrigeren Marktpreisen am Abschlussstichtag. Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Soziale Aufwendungen im Sinn des § 203 Abs 3 UGB werden nicht aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Entstehungskurs, oder dem niedrigeren Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt. Langfristige Rückstellungen werden, sofern vorhanden, mit einem fristenkongruenten Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abgezinst.

Die Sozialkapitalrückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der Projected-Unit-Credit-Methode (Anwartschaftsbarwertverfahren) gemäß IAS 19 ermittelt. Bei der Berechnung wird von einem Rechenzinsfuß von 3,98 % für die Abfertigungsrückstellung und 4,25 % für die Jubiläumsgeldrückstellung (Vorjahr: 3,50%) einschließlich einer voraussichtlichen Bezugserhöhung von 1,90% (Vorjahr: 2,75 %) und einem nach der aktuellen Gesetzeslage gestaffelten Pensionseintrittsalter ausgegangen. Der Fluktuationsabschlag wird nach Wahrscheinlichkeiten in Abhängigkeit der Alters-/Dienstzugehörigkeit betriebsspezifisch berechnet. Die Zinsen auf die Rückstellungen für Sozialkapital werden im Finanzergebnis erfasst.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellungen wird aus dem Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität abgeleitet.

Den versicherungsmathematischen Bewertungen liegen österreichische Sterbetafeln zugrunde. Im Geschäftsjahr 2025 wurden die letztgültigen Sterbetafeln aus 2018 verwendet.

Der Zinseffekt, welcher aus der Änderung des Rechenzinsfußes resultiert, wird in das Finanzergebnis gebucht.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des derzeit gültigen Körperschaftsteuersatz von 23% gebildet.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (siehe Anlage 1 zum Anhang).

Die KTM AG hat mit Übertragungsvereinbarung vom 17.9.2013 das Lizenzrecht für die Nutzung der Marke "Husqvarna" von der Pierer Industrie AG erworben. Das Lizenzrecht wird planmäßig über die Nutzungsdauer von 14 Jahren abgeschrieben und regelmäßig auf dessen Werthaltigkeit geprüft.

Weiters wurde mit Anbot vom 18.05.2020 die Marke „GASGAS“ von der GASGAS Motorcycles GmbH erworben. Dieses Markenrecht werden planmäßig über die Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben.

Ansonsten wurden keine immateriellen Vermögensgegenstände aktiviert, die von einem verbundenen Unternehmen erworben wurden.

Die Beteiligungen, an denen die Gesellschaft mindestens 20 % Anteilsbesitz hält, sind in Anlage 2 zum Anhang dargestellt.

Die Finanzanlagen haben sich im Wesentlichen durch folgende Transaktionen verändert:

- Mit Kauf- und Abtretungsvertrag vom 16.10.2025 hat die KTM AG 100% Anteile an der KTM Sportcar GmbH veräußert
- Erhöhung des Beteiligungsansatzes an der KTM Components GmbH durch einen nichtrückzahlbaren Gesellschafterzuschuss.
- Erhöhung des Beteiligungsansatzes an der KTM Forschungs & Entwicklungs GmbH durch einen nichtrückzahlbaren Gesellschafterzuschuss.
- Mit Kauf- und Abtretungsvertrag vom 09.07.2025 hat die KTM AG ihre gesamten Anteile an der MV Agusta veräußert, konkret an den Gesellschaften MV Agusta Motorcycles GmbH, MV Agusta Moto Services S.R.L. sowie MV Agusta Motor S.P.A
- Mit Anbot vom 20.12.2024 und Annahme am 03.01.2025 hat die KTM AG ihre gesamten Anteile in Höhe von 49 % an der PIERER IMMOREAL GmbH veräußert.
- Abschreibung des Beteiligungsansatzes an der CF Moto Europa GmbH
- Abschreibung des Beteiligungsansatzes an der Pierer Produktion GmbH
- Abschreibung des Beteiligungsansatzes an der KTM Asia Motorcycle Manufacturing Inc.
- Zuschreibungen des Beteiligungsansatzes an der KTM Forschungs & Entwicklungs GmbH und an der KTM Components GmbH

Die Ausleihungen beinhalten ein langfristiges Darlehen an die KTM Logistikzentrum GmbH, dieses wird laufend gemäß den vereinbarten Annuitäten getilgt. Zusätzlich zu den Annuitätentilgungen gab es im Oktober diesen Jahres Sondertilgungen in Höhe von TEUR 1.750. Die Ausleihung an die WP Immobilien GmbH wurde gemäß der normalen Rückzahlungsvereinbarungen getilgt. Weiters wurden neue langfristige Darlehen an die KTM Immobilien GmbH in Höhe von TEUR 44.500 und an die WP Immobilien GmbH in Höhe von TEUR 3.650 gewährt.

In den Ausleihungen weisen TEUR 1.153 (Vorjahr: TEUR 1.123) eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr aus.

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen im folgenden Geschäftsjahr TEUR 12.580 (Vorjahr: TEUR 11.847), in den folgenden fünf Jahren TEUR 59.778 (Vorjahr: TEUR 59.234).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen zum 31.12.2025 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 147.899 (Vorjahr: TEUR 203.877), Forderungen aus kurzfristiger Finanzierung in Höhe von 7.318 (Vorjahr: TEUR 217.571), Darlehensforderungen in Höhe von TEUR 2.455 (Vorjahr: TEUR 3.900).

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von TEUR 259 (Vorjahr: TEUR 218) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Sämtliche Forderungen haben – wie auch im Vorjahr – eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Latente Steuern

Die latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet.

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
Anlagevermögen	-8.797	-10.821
Beteiligungs-Siebtel	5.162	19.830
Geldbeschaffungskosten	0	1.526
Garantierückstellung	0	2.365
Abfertigungsrückstellungen	3.073	4.342
Jubiläumsgeldrückstellung	563	603
Steuerliche Verlustvorträge	0	804.146
	0	821.990
Daraus resultierende latente Steuern (23%)	0	189.058

Die Veränderung der latenten Steuern ist im Wesentlichen auf den Verbrauch der aus dem Jahr 2024 stammenden Verlustvorträge infolge des Abschlusses des Sanierungsverfahrens sowie der daraus resultierenden Sanierungsgewinne zurückzuführen.

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	TEUR
Stand am 31.12.2024	189.058
Erfolgswirksame Veränderungen	-189.058
Stand am 31.12.2025	0

Der Konzern ist in verschiedenen Ländern tätig, die Gesetze zur Einführung der globalen Mindeststeuer erlassen haben, insbesondere in Österreich. Da das Steuergesetz in Österreich ab dem 1. Januar 2024 in Kraft getreten ist, wurden diese Bestimmung für die Erstellung des Konzernabschlusses 2025 angewendet. In 2025 wurde kein Steueraufwand in Bezug auf Pillar II gebucht.

Der Konzern wendet die vorübergehende verpflichtende Ausnahmeregelung hinsichtlich der Bilanzierung latenter Steuern, die sich aus der Einführung der globalen Mindestbesteuerung ergeben, an und erfasst etwaig entstehende Steuern in Zusammenhang mit der globalen Mindestbesteuerung als tatsächlichen Steueraufwand /-ertrag zum jeweiligen Entstehungszeitpunkt.

Grundkapital

Das Grundkapital beträgt zum 31.12.2025 TEUR 10.679 (Vorjahr: TEUR 10.679) und ist zerlegt in 10.678.706 Stück (Vorjahr: 10.678.706 Stück) auf Inhaber lautende Aktien im Nennwert von je EUR 1,00.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist im Vergleich zum Vorjahr von TEUR -393.543 auf TEUR 509.555 gestiegen. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den positiven Abschluss des Sanierungsverfahrens mit Eigenverwaltung am 16.Juni 2025 sowie auf den daraus resultierenden Sanierungsgewinn in Höhe von TEUR 1.221 zurückzuführen.

Rücklagen

In den Kapitalrücklagen sind gebundene Kapitalrücklagen in Höhe von TEUR 168.902 enthalten. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
Agio Börsegang Geschäftsjahr:		
2003/07	33.600	33.600
2004/05	55.100	55.100
Ausgabe von 562.643 Stück auf Inhaber lautende Namensaktien	1.160	1.160
	89.860	89.860
Agio Kapitalerhöhung Geschäftsjahr:		
2008/09	16.497	16.497
2009/10	40.473	40.473
2011	13.600	13.600
2012	8.064	8.064
	78.634	78.634
Sonstige	242	242
Rückkauf eigene Anteile	166	166
	168.902	168.902

Die Gewinnrücklagen betreffen mit TEUR 100 die gesetzliche Rücklage (weitere gesetzliche Rücklagen werden durch gebundene Kapitalrücklagen abgedeckt).

Bilanzverlust /-gewinn

	TEUR
Stand am 1.1.2024	180.395
Ausschüttung	-10.679
Ergebnis nach Steuern	-809.707
Stand am 31.12.2024 = Stand am 1.1.2025	-639.991
Ausschüttung	0
Ergebnis nach Steuern	903.098
Stand am 31.12.2025	263.107

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Vorsorgen für Garantien und Kulanzen, ausstehende Eingangsrechnungen, Jubiläumsgelder, nicht konsumierte Urlaube, Zeitausgleichguthaben. Sie werden unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Vorsicht in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehenden Verbindlichkeiten.

	Stand am 1.1.2025	Verbrauch	Auflösung	Zuweisung	Stand am 31.12.2025
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Abfertigungsrückstellungen	9.580	-855	0	-1.311	7.415
Sonstige Rückstellungen					
Garantien und Kulanzen	14.675	-14.675	0	7.644	7.644
Ausstehende Eingangsrechnungen	3.494	-3.494	-3	7.155	7.152
Jubiläumsgelder	3.353	-67	-97	-42	3.146
Personalrückstellung außerordentlich	1.627	-1.627	0	0	0
Nicht konsumierte Urlaube	1.419	-1.419	0	2.277	2.277
Zeitausgleiche	1.165	-1.165	0	1.115	1.115
Prozessrisiken	119	0	0	10	129
Sonderurlaub KV-Vereinbarung	0	0	0	265	265
Prüfungs- und Beratungsaufwand	380	-380	0	427	427
Mitarbeiterprämien	0	0	0	919	919
Vergütung Aufsichtsrat	6	-6		20	20
Invalidentausgleichstaxe	12	-12	0	40	40
Aufwand für Veröffentlichung	2	-2	0	0	0
Restrukturisierungskosten	24.861	-24.861	0	0	0
Earn-Out Verpflichtung	4.616	-4.616	0	0	0
Gesamt sonstige Rückstellungen	55.727	-52.323	-100	19.828	23.133
Gesamt Rückstellungen	65.308	-53.178	-100	18.518	30.547

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten können hinsichtlich ihrer Restlaufzeit wie folgt dargestellt werden:

	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr TEUR	mit Restlaufzeit von ein bis fünf Jahren TEUR	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren TEUR	Bilanzwert TEUR
Anleihen	0	0	0	0
<i>Vorjahr</i>	<i>80.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>80.000</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0
<i>Vorjahr</i>	<i>1.323.296</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1.323.296</i>
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	160	0	0	160
<i>Vorjahr</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.282	0	0	28.282
<i>Vorjahr</i>	<i>180.169</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>180.169</i>
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	53.718	478.119	0	531.837
<i>Vorjahr</i>	<i>136.364</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>136.364</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	247	0	0	247
<i>Vorjahr</i>	<i>3.490</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>3.490</i>
Sonstige Verbindlichkeiten	11.469	8.791	1.291	21.551
<i>Vorjahr</i>	<i>46.463</i>	<i>12.373</i>	<i>2.732</i>	<i>61.569</i>
	93.876	486.910	1.291	582.077
<i>Vorjahr</i>	<i>1.769.782</i>	<i>12.373</i>	<i>2.732</i>	<i>1.784.887</i>

Die Erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen betreffen Anzahlungen auf Fahrzeuge.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen zum 31.12.2025 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 53.718 (Vorjahr: TEUR 132.236), Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Finanzierung in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 2.101), Verbindlichkeiten aus erhaltenen Darlehen in Höhe von TEUR 478.119, sowie Verbindlichkeiten aus Steuerumlagen in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 2.026). Die Verbindlichkeiten aus erhaltenen Darlehen umfassen Darlehen in Höhe von 471.619 TEUR gegenüber der Bajaj Auto International Holdings B.V. sowie 6.500 TEUR gegenüber der Bajaj Mobility AG.

Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskrankenkassen, Löhne, Gehälter sowie Verbindlichkeiten gegenüber Leasinggebern und Zinsabgrenzungen.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 7.499 (Vorjahr: TEUR 40.854) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Haftungsverhältnisse

Die KTM AG hat für die Investitionsfinanzierungen der R RAYMON Bicycles GmbH Garantieerklärungen in Höhe von TEUR 4.000 (Vorjahr: TEUR 113.021) abgegeben, welche zum Bilanzstichtag mit TEUR 4.000 (Vorjahr: TEUR 113.021) ausgenutzt wurden.

5. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 231 Abs 2 UGB aufgestellt.

Umsatzerlöse

Nach Regionen gliedern sich die Umsatzerlöse wie folgt:

Umsatz nach Regionen:	2025 TEUR	Anteil %	2024 TEUR	Anteil %
Österreich:				
KTM Sportmotorcycle GmbH	255.037	61,2	813.221	60,2
Husqvarna Mobility GmbH	73.229	17,6	330.798	24,5
GASGAS GmbH	17.044	4,1	84.105	6,2
Sonstige	46.213	11,1	79.937	5,9
	391.522	93,9	1.308.061	96,8
Nordamerika	14.987	3,6	27.004	2,0
Übrige Länder	10.544	2,5	16.719	1,2
Gesamt	417.053	100,0	1.351.784	100,0

Nach Produktbereichen gliedern sich die Umsatzerlöse wie folgt:

Umsatz nach Produktgruppen:	2025 TEUR	Anteil %	2024 TEUR	Anteil %
Offroad Sportmotorcycles	172.108	41,3	443.289	32,8
Street Sportmotorcycles	83.501	20,0	505.897	37,4
Full Size Motorcycles	255.609	61,3	949.186	70,2
Sportminicycles	23.063	5,5	50.270	3,7
Special Vehicles	8	0,0	4	0,0
Cars	2.163	0,5	13.154	1,0
Ersatzteile, Bekleidung, Zubehör und Sonstige	99.933	24,0	154.579	11,4
Sonstiges 1)	36.305	8,7	184.604	13,7
Bruttoerlöse	417.080	100,0	1.351.797	100,0
abzüglich Erlösminderungen	-27	0,0	-12	0,0
Nettoerlöse	417.053	100,0	1.351.784	100,0

1) In den sonstigen Umsatzerlösen ist ein Aufwand aus Transferpreisverrechnung in Höhe von TEUR 20.091 (Vorjahr: TEUR -104.849) enthalten.

Sonstige betriebliche Erträge

	2025 TEUR	2024 TEUR
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	240	502
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	100	237
Erträge aus Sanierung	1.221.132	0
Übrige:		
Fremdwährungsgewinne	1.042	1.219
Erträge aus Förderungen	1.105	1.082
Erträge aus Auflösung Wertberichtung verbundene Unternehmen	4.560	0
Sonstige	278	583
	1.228.457	3.623

Der im Geschäftsjahr 2025 in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasste Sanierungsgewinn in Höhe von TEUR 1.221.132 resultiert aus dem positiven Abschluss des Sanierungsverfahrens mit Eigenverwaltung am 16. Juni 2025.

Im Rahmen des bestätigten Sanierungsplans wurde mit den Gläubigern eine Quote von 30% auf die Sanierungsforderungen vereinbart, wodurch es zu einem Erlass der restlichen Verbindlichkeiten kam. Dieser Betrag von außergewöhnlicher Größe und Bedeutung wurde als einmaliger, nicht operativer Ertrag erfasst und führte zu einer wesentlichen Verbesserung des Eigenkapitals im Geschäftsjahr.

Personalaufwand

In den Gehältern sind Erträge aus der Auflösung von Jubiläumsgeldrückstellungen in Höhe von TEUR 66 (Vorjahr: TEUR 233), in den Löhnen sind Aufwände aus der Dotierung von Jubiläumsgeldrückstellungen in Höhe von TEUR 6 (Vorjahr: TEUR 15) enthalten.

Zusätzlich zum ausgewiesenen Personalaufwand sind für den Vorstand Herrn Gottfried Neumeister jeweils für den Zeitraum der Vorstandstätigkeit laut Überlassungsvereinbarung externe Dienstleistungsaufwendungen im sonstigen betrieblichen Aufwand enthalten.

An die Vorstände der KTM AG wurden im Geschäftsjahr 2025 für Geschäftsführungs- und Vorstandstätigkeiten in der KTM-Gruppe fixe Gesamtbezüge (exklusive Lohnnebenkosten) in Höhe von TEUR 1.837 (Vorjahr: TEUR 3.081) gewährt. Für variable Bezüge (exklusive Lohnnebenkosten) wurden in der KTM AG TEUR 97 (Vorjahr: TEUR 0) als Rückstellung erfasst. Weiters wurden im Geschäftsjahr keine Pensionsaufwendungen in Form von Beiträgen zu Pensionskassen und der Bildung von Pensionsrückstellungen verbucht.

Die **Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2025 TEUR	2024 TEUR
Abfertigungen	-621	267
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	1.340	1.866
	719	2.133

Die "Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen" verteilen sich wie folgt:

	2025 TEUR	2024 TEUR
Vorstand und leitende Angestellte	144	427
Sonstige Arbeitnehmer	576	1.707
	719	2.133

Es sind keine Stock-Option-Pläne vorhanden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2025 TEUR	2024 TEUR
Konzernleistungen	218.573	329.368
Einzelwertberichtigung Insolvenzforderungen	0	47.522
Garantie- und Gewährleistungsaufwand	14.657	22.448
Fremdleistungen	21.400	48.278
FX Bewertungen	3.139	3.068
IT-Aufwendungen	23.377	29.080
Infrastrukturaufwendungen	9.327	14.759
Miet- und Leasingaufwand	13.534	13.241
Logistikaufwand	6.257	10.899
Sonstiger Aufwand	94.172	40.750
	404.436	559.413

Die Konzernleistungen beinhalten im Wesentlichen bezogene Entwicklungsleistungen, Cost Plus Verrechnung, Motorsport Consulting sowie Aufwendungen aus Verrechnungen verbundene Unternehmen.

Im Posten sonstiger Aufwand sind Kosten für Werbeaufwand, Reisespesen, Aufwand für Patente, Versicherungen und Rechts-/Prüf- und Beratungsaufwand, Verluste aus verschrotteten Anlagen und Forderungsverluste enthalten. Der Anstieg des sonstigen Aufwands ist vor allem auf Verluste aus verschrotteten Anlagen zurückzuführen, die hauptsächlich Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beendigung des Dealer-Hub-Projekts umfassen.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Betreffend die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird von der Befreiungsbestimmung gemäß § 238 Z 18 UGB Gebrauch gemacht.

Abschreibungen

Die Abschreibung auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen beinhalten die planmäßigen Abschreibungen in Höhe von TEUR 44.346 (Vorjahr: 49.327 TEUR) und außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 439 (Vorjahr: 0 TEUR).

Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagen

Die Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagen in Höhe von TEUR 52.295 resultieren vorwiegend aus der Zuschreibung der Beteiligungen an der KTM Components GmbH und der KTM Forschungs & Entwicklungs GmbH.

Erträge aus Finanzforderungen

Die Erträge aus Finanzforderungen in Höhe von TEUR 326.099 resultieren ausschließlich aus der Auflösung der Wertberichtigung auf Darlehen gegenüber der Pierer New Mobility.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	2025 TEUR	2024 TEUR
Körperschaftsteuer - verschiedene Steuerumlagen an den Gruppenträger	-665	-457
Körperschaftsteuer aus Vorperioden	20	-15.950
Veränderung latente Steuern	189.058	-169.683
	188.413	-186.090

Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Sämtliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen finden zu fremdüblichen Bedingungen statt.

6. ERGÄNZENDE ANGABEN

Die Aufsichtsratsvergütungen betrugen im Geschäftsjahr TEUR 20 (Vorjahr: TEUR 6).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 13.Jänner 2026 hat die Bajaj Mobility-Gruppe weitere Schritte im Rahmen der Restrukturierung ergriffen und Maßnahmen angekündigt. Diese beinhalten insbesondere einen Personalabbau von rund 500 Beschäftigten, der überwiegend den Angestelltenbereich sowie das mittlere Management betreffen wird. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung war jedoch noch nicht bekannt, in welchem Ausmaß und in welcher Höhe diese angekündigten Maßnahmen konkrete Auswirkungen auf die Gesellschaft selbst haben werden und in welchem Umfang auf die übrigen Tochtergesellschaften der Bajaj Mobility-Gruppe.

Am 26. Februar 2026 gab die Gruppe bekannt, dass Finanzverbindlichkeiten der KTM AG erfolgreich refinanziert werden konnten. Die KTM AG schloss einen neuen Kreditvertrag über ein Volumen von TEUR 550.000 mit einem internationalen Bankenkonsortium bestehend aus J.P. Morgan SE, HSBC, DBS Bank Limited und MUFG Bank Ltd. ab. Der Kredit ist unbesichert, hat eine Laufzeit von fünf Jahren und weist Gesamtfinanzierungskosten im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich auf. Ziel ist es, mit diesem neu aufgenommenen Kredit, das von der Bajaj Auto International Holdings B.V. zum erfolgreichen Abschluss der Sanierungsverfahren gewährte Restrukturierungsdarlehen im Umfang von TEUR 450.000 zu tilgen und damit die Zinsbelastung der Gruppe zu senken.

Seit Ende Februar 2026 führen die Vereinigten Staaten und Israel gemeinsame Militäroperationen gegen den Iran durch; der Konflikt dauert zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Abschlusses an. Der Nahe Osten stellt für die Gruppe weder einen wesentlichen Absatz- noch einen wesentlichen Beschaffungsmarkt dar, sodass aus direkten Geschäftsbeziehungen keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen erwartet werden.

Eine weitere Eskalation des Konflikts oder eine länger andauernde Auseinandersetzung könnte jedoch – insbesondere über Störungen globaler Energieversorgung und Lieferketten – zu einem Anstieg der Rohstoffpreise und zu Lieferengpässen führen. Nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit des Konzerns können aus heutiger Sicht daher nicht ausgeschlossen werden. Das Management beobachtet die Lage kontinuierlich und evaluiert im Bedarfsfall die Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Minderung potenzieller negativer Auswirkungen. Eine verlässliche Schätzung der finanziellen Auswirkungen ist zum Zeitpunkt der Freigabe dieses Abschlusses nicht möglich.

Weitere Ereignisse nach dem 31.12.2025, die für die Bewertung der Vermögenswerte und Schulden materiell sind, sind entweder im vorliegenden Abschluss berücksichtigt oder nicht bekannt.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, aus dem zum 31.12.2025 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 263.107 auf neue Rechnung vorzutragen.

Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)

	2025	2024
Arbeiter	1.113	1.320
Angestellte	918	1.024
	2.031	2.344

Der Vorstand setzt sich im Geschäftsjahr 2025 wie folgt zusammen:

Herr Mag. Gottfried Neumeister
Frau Mag. Verena Schneglberger-Grossmann (bis 27.01.2026)
Frau Mag. Petra Preining (ab 16.09.2025)
Herr Dipl.-Ing. Stefan Plerer (bis 20.03.2025)
Herr Mag. Florian Kecht (bis 26.03.2025)
Herr Dipl.-Vw. Rudolf Wiesbeck (bis 26.03.2025)

Der Aufsichtsrat setzte sich wie folgt zusammen:

Herr Mag. Friedrich Roithner, Vorsitzender (bis 09.08.2025)
Herr Pradeep Shrivastava, Vorsitzender (seit 22.11.2025)
Herr Rajiv Bajaj, Stellvertreter des Vorsitzenden (bis 09.08.2025)
Herr Srinivasan Ravikumar, Stellvertreter des Vorsitzenden
Herr Friedrich Baumgartner, Mitglied
Herr Dr. Ernst Chalupsky, Mitglied (bis 22.11.2025)
Herr Friedrich Lackerbauer, Mitglied (bis 02.08.2025)
Herr Mag. Ewald Oberhammer, Mitglied (seit 09.08.2025)
Frau Michaela Reindl, Mitglied (seit 02.08.2025)
Herr Dinesh Thapar, Mitglied (seit 09.08.2025)

Mattighofen, am 03. März 2026



Herr Mag. Gottfried Neumeister
Vorstand



Frau Mag. Petra Preining
Vorstand

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel
Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste

ANLAGENSPIEGEL

K T M A G
A N L A G E 1
Z U M A N H A N G

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwert	
	Stand am 1.1.2025	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand am 31.12.2025	Stand am 1.1.2025	Zugänge und Zuschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2025	Stand am 31.12.2025	Stand am 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:											
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	99.523.369,76	1.479.172,31	7.049.844,81	-8.471.601,06	99.580.785,82	77.668.373,94	8.389.080,35	-7.539.540,65	78.517.913,64	21.062.872,18	21.854.995,82
2. Geleistete Anzahlungen	43.762.899,44	760.610,67	-7.049.844,81	-34.828.906,30	2.644.759,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.644.759,00	43.762.899,44
	143.286.269,20	2.239.782,98	0,00	-43.300.507,36	102.225.544,82	77.668.373,94	8.389.080,35	-7.539.540,65	78.517.913,64	23.707.631,18	65.617.895,26
II. Sachanlagen:											
1. Bauten auf fremden Grund	1.649.029,46	0,00	0,00	-1.397.528,82	251.500,64	1.461.200,59	25.899,27	-1.397.528,82	89.571,04	161.929,60	187.828,87
2. Technische Anlagen und Maschinen	305.971.703,50	18.697.660,93	9.904.050,07	-11.511.920,11	323.061.494,39	220.849.806,66	28.600.012,01	-8.353.589,55	241.096.229,12	81.965.265,27	85.121.896,84
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.007.686,15	2.357.537,37	9.449.599,49	-10.544.636,71	50.270.186,30	33.666.990,91	7.769.800,06	-9.297.119,73	32.139.671,24	18.130.515,06	15.340.695,24
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	22.695.282,43	3.406.239,70	-19.353.649,56	-33.645,85	6.714.226,72	0,00	0,00	0,00	0,00	6.714.226,72	22.695.282,43
	379.323.701,54	24.461.438,00	0,00	-23.487.731,49	380.297.408,05	255.977.998,16	36.395.711,34	-19.048.238,10	273.325.471,40	106.971.936,65	123.345.703,38
III. Finanzanlagen:											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	427.746.196,24	36.960.000,00	0,00	-65.276.702,28	399.429.493,96	101.491.392,92	8.199.999,00	-49.096.344,59	8.299.999,00	391.129.494,96	326.254.803,32
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	103.263.675,89	48.150.000,00	0,00	-2.878.621,17	148.535.054,72	0,00	0,00	0,00	0,00	148.535.054,72	103.263.675,89
3. Beteiligungen	17.399.693,39	0,00	0,00	-10.878.891,25	6.520.802,14	1.179.969,00	171.973,15	0,00	1.351.942,15	5.168.869,99	16.219.724,39
	548.409.565,52	85.110.000,00	0,00	-79.034.214,70	554.485.350,82	102.671.361,92	-43.923.076,18	-49.096.344,59	9.651.941,15	544.833.409,67	445.738.203,60
	1.071.019.536,26	111.811.220,98	0,00	-145.822.453,55	1.037.008.303,69	436.317.734,02	861.715,51	-75.684.123,34	361.495.326,19	675.512.977,50	634.701.802,24

BETEILIGUNGSLISTE

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20,0 % Anteilsbesitz:

Beteiligungsunternehmen	Kapital- anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres TEUR
KTM Sportmotorcycle GmbH, Mattighofen	100%	71.462	-191
Husqvarna Mobility GmbH, Mattighofen	100%	16.130	-1.837
KTM Immobilien GmbH, Mattighofen	94%	27.145	-454
KTM Asia Motorcycles Manufacturing, Inc., Binan, Philippines	40%	-934	-1.358
WP Suspension GmbH, Mattighofen	100%	457	66
Zhejiang CFMoto-KTMR2R Motorcycles Co., Ltd., Hangzhou City, China	49%	35.054	6.759
KTM Beteiligungs GmbH, Mattighofen	100%	3.850	-3
GASGAS GmbH, Mattighofen	100%	7.852	-844
GASGAS Motorcycles Espana, Terrassa	100%	3.585	42
KTM Components GmbH, Munderfing	100%	52.052	44.265
CFMOTO Motorcycles Distribution GmbH, Mattighofen	100%	-255	-148
PIERER Produktion GmbH, Munderfing	100%	141	432
KTM Informatics GmbH, Mattighofen	100%	212	628
KTM Racing GmbH, Munderfing	100%	25.895	5.593
KTM Forschungs & Entwicklungs GmbH, Mattighofen	100%	46.401	60.025